

August 2013

Sich wohlfühlen



leben
arbeiten
geniessen
www.bussnang.ch



Bussnang

die Gemeinde mit Zug
informiert



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Farbenfroh und unter grosser Beteiligung fand der Vereinsempfang nach dem Eidg. Turnfest, an dem ein Teil unserer turnenden Vereine in Biel teilnahmen, in Mettlen statt. Angeführt von neun Vereinsfahnen und den rassigen Klängen der Musikgesellschaft, begleiteten die Vereine aus der ganzen Gemeinde den Umzug durch das Dorf. Anschliessend wurde die



Turnhalle in eine gemütliche Festhalle verwandelt. Die Bekanntgabe der Resultate löste manchen Applaus aus und die reichhaltige Festwirtschaft der Frauen- und Männerriege lud zum verweilen ein und so fühlten sich alle wohl und konnten einen schönen Sonntagabend geniessen.

Die Freude war gross, so viele Leute dabei zu haben. Wenn Sie nächstes Mal auch dabei sein wollen um sich mit aktiven Mitbürgerinnen und Mitbürger aus der Gemeinde zu unterhalten so sind sie herzlich eingeladen.



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, bevor jedoch der nächste Vereinsempfang stattfindet freue ich mich, Sie an der Bundesfeier in Lanterswil begrüssen zu können. Bis dahin eine gute Zeit und schöne Sommertage.

Ruedi Zbinden, Ihr Gemeindeammann



**Gemeindeverwaltung
Schulstrasse 1, 9565 Busznang**

Zentrale 071 626 58 10
Fax 071 626 58 11
Gemeindeammann 071 626 58 17

Gemeindeschreiberin /
Bestattungsamt / Quellensteuer /
Administration Werke /
Friedhofvorsteherin 071 626 58 16
ausser Bürozeit für Todesfälle 071 655 14 74

Steueramt /
Gemeindekassieramt 071 626 58 13

Einwohnerkontrolle / Ausweise /
AHV-Zweigstelle / Arbeitsamt /
Krankenkassenkontrollstelle /
Steuerinkasso 071 626 58 12

Sozialamt /
Fürsorge 071 626 58 14

Bauamt /
Werkamt /
Feuerschutzamt Fax 071 626 58 15
071 626 58 25

Feuerungskontrolle
Kaminfeger
Erich Rusch 071 622 36 16

in 8570 Weinfelden, Bahnhofstrasse 12

Zivilstandsamt 058 345 13 50
Fax 058 345 13 51 zivilstandsamt.weinfelden@tg.ch

Mieterschlichtungsstelle
Gemeinde Weinfelden 071 626 83 25

KESB Kindes- und
Erwachsenenschutzbehörde Fax 058 345 73 40
058 345 73 41 info.kew@tg.ch

in 8560 Märstetten, Bahnhofstrasse 34

Berufsbeistandschaft Region 058 346 02 91
Märstetten (Oskar Kraft) Fax 058 346 02 93 info@bbrm.ch

Grundbuchamt und Notariat 058 345 15 65
(Andreas Pfistner) Fax 058 345 15 66 grundbuchamt.maerstetten.tg.ch

Friedensrichter- und
Betreibungsamt 058 345 15 60
(René Weiler) Fax 058 345 15 61

in 8514 Amlikon-Bissegg, Amlikon-Bissegg, Flugplatzstrasse 12

Spitex-Verein Thur-Seerücken 071 650 00 34 info@spitex-tsr.ch

Gemeinderat

Ruedi Zbinden Gemeindeammann, Hochbau
André Kiser Wasser und Feuerwehr
Martin Hochreutener EW und Gesundheit
Beatrix Kesselring Vize-Gemeindeammann, Umwelt und Zivilschutz/Militär
Leo Steinbacher Tiefbau und Verkehr

Öffnungszeiten:
Montag 08.00-11.45 / 13.30-18.00
Dienstag-Donnerstag 08.00-11.45 / 13.30-17.00
Freitag 08.00-11.45 / 13.30-15.00
Einwohnerdienste 08.00- durchgehend- 15.00

ruedi.zbinden@busznang.ch

anita.leutwyler@busznang.ch

joerg.heuer@busznang.ch

erika.odermatt@busznang.ch

heidi.voelki@busznang.ch

bauamt@busznang.ch



Aus dem Gemeinderat

Wichtige Hinweise für Anstösser an Fliessgewässern (Bächen)

Bei regelmässigen Unterhalts- und Pflegearbeiten stellt die Gemeinde vermehrt Verbauungen und Ablagerungen im Bereich der Bachböschung und im Zufahrtsskorridor fest. Feste Zäune und Kleinbauten behindern nicht nur die Arbeiten, sondern **stellen bei Hochwasser eine Gefährdung dar. Sie sind illegal und sind zurückzubauen.**

Das Gesetz über Wasserbau beschreibt unter Art. 5 die Pflichten der Anstösser und Hinterlieger, an Flüssen und Bächen folgendermassen;

Für Kontrollen, Unterhalt oder Korrektur steht den Organen des Kantons und der Gemeinde sowie den von diesen Beauftragte jederzeit ein auszuübendes Trot- und Fahrrecht zu.

Die Anstösser und Hinterlieger haben Unterhalt, Korrektur und vorübergehende Ablagerungen von Baumaterialien oder –geräten zu dulden.

Die Beitrags- und Gebührenordnung tritt per 01. August 2013 in Kraft

An der Gemeindeversammlung vom 11. März 2013 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der neuen Beitrags- und Gebührenordnung zugestimmt. Im Anschluss wurde die Beitrags- und Gebührenordnung dem Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau zur Genehmigung eingereicht. Mit Datum vom 17. Juni 2013 und Entscheid Nr. 271/2013 wurde die Genehmigung der Beitrags- und Gebührenordnung vom Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau bestätigt.

Gemäss Art. 29 tritt die Beitrags- und Gebührenordnung nach Genehmigung durch die Gemeindeversammlung und durch das zuständige kantonale Departement auf einen vom Gemeinderat festzusetzenden Zeitpunkt in Kraft.

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 10.07.2013 beschlossen, die Beitrags- und Gebührenordnung (BGO) auf den 01. August 2013 in Kraft zu setzen.

Neuer Mitarbeiter

Gerne teilen wir Ihnen mit, dass wir Reto Gremlinger für unsere Teilzeitstelle im Werkhof gewinnen konnten. Er hat seine Arbeit am 01. Juli 2013 bei uns aufgenommen und wird als Unterstützung einen Tag pro Woche arbeiten und die Stellvertretung von Armin Meyenberger übernehmen. Herr Gremlinger ist in Stehrenberg aufgewachsen und wohnt in Amlikon.

Wir, der Gemeinderat und die Verwaltung, heissen Reto Gremlinger herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Start, Freude und Befriedigung bei seiner Tätigkeit in der Politischen Gemeinde Bussnang.

Ortsdurchfahrt Bussnang

Die Bauarbeiten unterhalb der Kirchen sind zum grössten Teil abgeschlossen. Zurzeit werden zwischen Brücke und Viaduktstrasse die Randabschlüsse gesetzt und anschliessend der Unterbau vorbereitet um dann in den nächsten Wochen die Beläge einzubauen. Nach den Sommerferien wird der Abschnitt Viaduktstrasse bis Ortsende Richtung Hünikon ausgebaut. Als letzter Abschnitt wird der Teil vom Treppenaufgang zur Evang. Kirche bis zum Ausbauende bei der Oberdorfstrasse in Angriff genommen. Der Strassenbau sollte im Oktober abgeschlossen sein. Im Sommer 2014 erfolgt dann noch der abschliessende Einbau des Deckbelags unter Vollsperrung.



Strasse Bussnang - Amlikon

Die Ausbau- und Sanierungsarbeiten kommen zügig voran und so ist es möglich Anfang August die Strasse für den Verkehr wieder zu öffnen. Für die damit verbundenen Einschränkungen und Beeinträchtigungen danken wir Ihnen für das Verständnis und die Geduld.

Erschliessung Bachwies

Der Gestaltungsplan sollte in den nächsten Tagen als genehmigt vom Kanton zurück sein. In der Zwischenzeit wurde die Erschliessung in die Wege geleitet, so dass die öffentliche Auflage des Erschliessungsprojektes inkl. Verlegung der Perimeterkosten im Herbst erfolgen kann. Über den Objektkredit für die Erschliessung Bachwies werden wir voraussichtlich an der Budget- Gemeindeversammlung im November 2013 abstimmen lassen.

Rückblick Einweihung Werkhof und Feuerwehrdepot

Mit grossem Interesse wohnten ca. 300 Personen der Einweihung des Werkhofs und Feuerwehrdepots bei. So konnten die Räumlichkeiten ihrem Bestimmungszweck übergeben werden. Wir sind überzeugt für die Zukunft die richtige Lösung gewählt zu haben, was uns auch in den vielen positiven Reaktionen bestätigt wurde. All diejenigen Personen die in den neuen Räumen ihrer Tätigkeit nachgehen, haben jetzt optimale Bedingungen. Wir wünschen allen viel Freude und Begeisterung in ihrem neuen Arbeitsumfeld.

Neues Rüstfahrzeug für die Feuerwehr

Am Tag der Einweihung konnte auch das Occasions-Rüstfahrzeug, das die Gemeinde von der Chemiewehr Thurgau erwerben konnte, der Feuerwehr übergeben werden. Somit verfügt die Feuerwehr Bussnang über ein weiteres schlagkräftiges Einsatzelement um mit der gut ausgebildeten und motivierten Mannschaft den ständigen Auftrag einer Gemeindefeuerwehr zu gewährleisten.

Anteil Reingewinn 2012 der Thurgauer Kantonalbank

Die Thurgauer Kantonalbank darf wiederum auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2012 zurückblicken. Die gesunde Ertragslage erlaubt es der Kantonalbank, die Ausschüttung an die anteilsberechtigten Gemeinden auf die vom Grossen Rat festgelegte Maximalhöhe von 3 Mio. Franken voll auszuschöpfen.

Die Gewinnverteilung erfolgt auf der Basis der von den Einwohnern der Gemeinde, sowie den von den öffentlich-rechtlichen Körperschaften bei der Thurgauer Kantonalbank beanspruchten Kredite. Auch der Gesamtkundenbeziehungen wird Rechnung getragen. Nicht nur die Ausleihen, sondern auch die Konti und Spargelder sowie die Geschäfte aller in der Gemeinde ansässigen TKB Kunden werden berücksichtigt.

Gemäss Berechnungsschlüssel beträgt der Gewinnanteil der Politischen Gemeinde Bussnang Fr. 108'762.-- (2011 Fr. 115'521.--) Wir gratulieren der Thurgauer Kantonalbank zum erfreulichen Geschäftsjahr, bedanken uns für den Beitrag in die Gemeindekasse und wünschen der Bank weiterhin viel Erfolg.



Erfolgreiche Personen aus der Gemeinde Bussnang

Wir schätzen uns glücklich, dass Dank den ausserordentlichen Leistungen unsere Gemeinde beachtet wird und danken allen für ihr Engagement.

Treffsicherer Nachwuchs

Gian Aeschbacher aus Frittschen erreichte am 69. Thurgauer Kantonschützenfest im Festausstich in der Kategorie Ordonanz 300 Nachwuchs den hervorragenden 2.Rang. Wir freuen uns mit Gian und den Schützen Bussnang am Erfolg.

Thurgauer Meisterin im Kugelstossen

Arlena Koller aus Lanterswil wurde am 25.05.2013 Thurgauer Meisterin im Kugelstossen. Zur grossartigen Leistung herzlich Gratulation.

Einzelwettkampf am ETF in Biel (mit Kranz)

Kunstturnen Männer P 5: Den 7. Rang erreichte **Marc Engeli** aus Weingarten.

Nationalturnen Kat. A.: Den 15. Rang von 114 teilnehmenden erreichte **Domenic Schneider** aus Frittschen.

Die beiden Turner dürfen sich aufgrund ihrer super Leistungen in die Reihen der besten Thurgauer einordnen. Bravo und herzliche Gratulation.



Männerturnverein Bussnang-Rothenhausen erfolgreich am Thurathlon

Die „Zugvögel“ des Männerturnvereins Bussnang-Rothenhausen haben am Thurathlon teilgenommen und wiederum hat die Mannschaft: Schwimmer: Matthias Schenk, Bussnang; In-Liner: Hampi Wälchli, Weinfeld, Männerchormitglied; Rennvelofahrer: Beat Greminger, Rothenhausen; Biker: Wisi Rickenbach, Oppikon; Läufer: Walti Stieger, Rothenhausen; den hervorragenden 3. Platz erreicht. Super!

„Best of Thurgau“

Die Frauen und Männer der turnenden Vereine Bussnang-Rothenhausen verteidigten Ihren Titel am Eidgenössischen Turnfest in Biel. Wiederum mit starken Leistungen brillierten diesmal 7 Turnerinnen und 13 Turner des Frauen- und Männerturnvereins Bussnang-Rothenhausen als Mixed-Team beim 3-teiligen Vereinswettkampf Fit und Fun. Sie erlangten in der 2. Stärkeklasse von 47 teilnehmenden Vereinen den guten 14. Platz mit 27.18 Punkten und sind somit wie bereits beim letzten Eidgenössischen, die beste Mannschaft in dieser Stärkeklasse des Kantons Thurgau. Herzliche Gratulation.



Unsere Schwinger haben zünftig „Zug“

Marco Oettli aus Bussnang erzielte als Jungschwinger am Nordostschweizerischen Schwingfest NOS 2013 in Büssingen (D) den ersten Rang. **Domenic und Mario Schneider** aus Friltschen erkämpften am NOS Aktive in Gais wiederum gute Resultate. Zusammen mit den Nachwuchsschwingern sind unsere „starken Männer“ stets gut platziert auf den Ranglisten zu finden. Wir sind beeindruckt von euren Resultaten und gratulieren euch zu den Erfolgen.

Resultate Aktivschwinger (Kränze)

- TG Kantonaes: 5. Schneider Domenic, Friltschen
5. Schneider Mario, Friltschen
- ZH Kantonaes: 6. Schneider Mario, Friltschen
- SH Kantonaes: 6. Domenic Schneider, Friltschen
7. Mario Schneider, Friltschen

Resultate Jungschwinger (Zweige)

- SH Kantonaes: JG 97-98: 6. Marco Oettli, Bussnang
JG 99-00: 10. Silvio Oettli, Bussnang
- GR Kantonaes: JG 97-98: 4. Marco Oettli, Bussnang
- SG Kantonaes: JG 97-98: 5. Marco Oettli, Bussnang
- GL Kantonaes: JG 97-98: 8. Samuel Götti, Rothenhausen
JG 99-00: 12. Silvio Oettli, Bussnang
- NOS der JS: JG 97: **1. Marco Oettli, Bussnang**
JG 98: 6. Samuel Götti, Rothenhausen

Michi Albasini erfolgreich an der 100. Tour de France

Der ehemalige Lanterswiler Michael Albasini hat an der 100. Tour de France, die vierte Etappe im Mannschaftszeitfahren, mit Ziel in Nizza, gewonnen. Vorübergehend war Michael Albasini dritter des Gesamtklassements. Wir gratulieren Michi zum Erfolg und schätzen uns glücklich, dass er als einer der weltbesten Radprofis einer von uns ist.

Mit Freude stellen wir fest, dass sich Personen und Vereine aus der Gemeinde Bussnang erfolgreich behaupten und mit viel Zug unterwegs sind. Herzliche Gratulation und weiterhin viel Freude und gute Resultate.

Der Gemeinderat



Die nachfolgenden Themen sind allgegenwärtig und dem Gemeinderat ist die Einhaltung ein grosses Anliegen, Besten Dank für Ihr Verständnis.

Aufruf zur Reinigung von verschmutzten Strassen

Bei Baustellen, bei Feldarbeiten und während der Erntezeit werden die öffentlichen Strassen vermehrt durch Fahrzeugbewegungen verschmutzt. Wir bitten Sie daher, geschätzte Strassenbenützer, nebst der Gewährleistung der Verkehrssicherheit auch einen Beitrag an die Imagepflege Ihres Berufsstandes zu leisten. Beseitigen Sie solche Verunreinigungen umgehend und halten Sie die Strasse in sauberem Zustand. So werden die Schlammsammler bei den Entwässerungsschächten nicht unnötig gefüllt und es ist bei starken Niederschlägen die volle Abflussmenge gewährleistet.



Gesetz über Strassen und Wege
vom 14. September 1992 1)

VI. Benützung der Strassen und Wege **§ 32**

1 Öffentliche Strassen und Wege stehen im Rahmen ihrer Zweckbestimmung und unter Vorbehalt von Verkehrsanordnungen jedermann zum Gebrauch offen.

*2 Der Gebrauch hat schonend zu erfolgen. Wer eine Strasse oder einen Weg übermässig beansprucht, kann zu einem Beitrag an den Unterhalt herangezogen werden. **Verunreinigungen von Strassen sind durch den Verursacher auf eigene Kosten zu beseitigen.***



Absperrungen für Viehtrieb

Bitte sichtbar absperren und nach dem Viehtrieb wieder entfernen. Leider sieht man oft nur eine Schnur oder ein Draht. Dies kann zu schlimmen Unfällen führen und eine hohe Kosten verursachen.

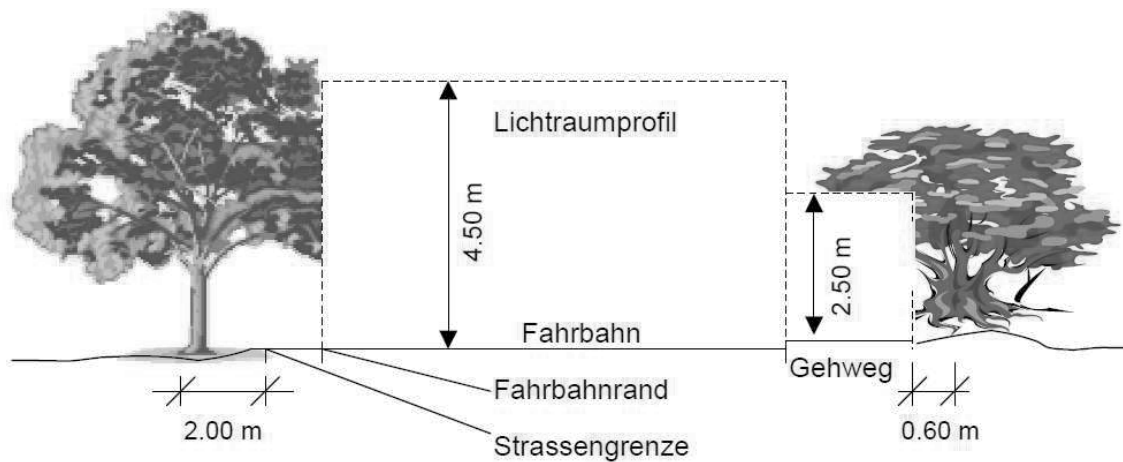


Für Ihre Rücksichtnahme und Mithilfe danken wir Ihnen.

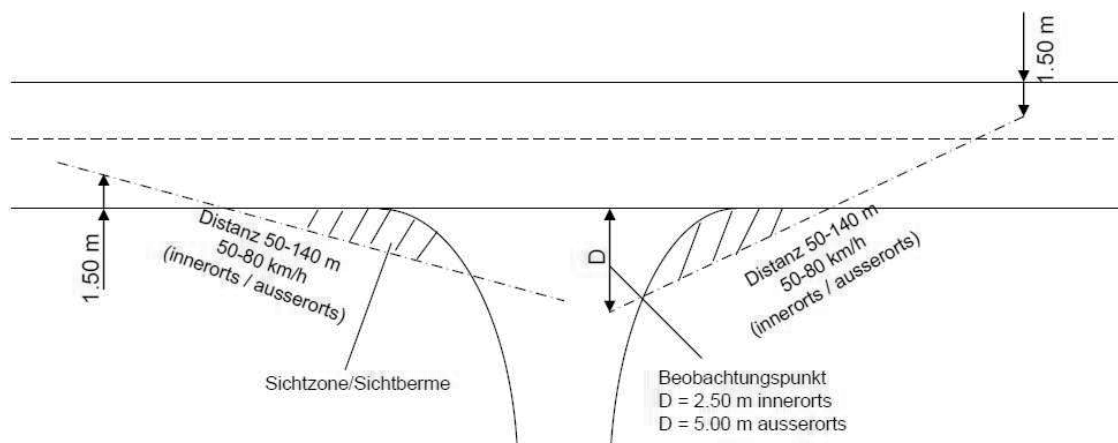


Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Wir möchten die Anstösser von Strassen, Trottoirs und Wegen wiederum auf die folgenden Bestimmungen des Strassengesetzes § 41 + § 42 Abs.2 und 3 aufmerksam machen:



- **Überragende Äste** im Strassenbereich sind auf eine lichte Höhe von 4,5 Metern, im Bereich von Trottoirs und Wegen auf eine solche von 2,5 Metern zurückzustutzen.
- **Lebhecken, Sträucher und Pflanzen** dürfen nicht in den Strassen- und Wegraum hineinragen.
- **Im Sichtzonenbereich** von Ausfahrten und Strasseneinmündungen dürfen Böschungen, Pflanzungen (einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen), Mauern und Einfriedungen höchstens 80 cm hoch sein (ab Strassenhöhe).
- **Landwirtschaftliche Kulturen** von über 60 cm Höhe haben zur Strassengrenze die halbe Höhe, mindestens aber 90 cm, als Abstand einzuhalten.



Wir bitten die betroffenen Grundeigentümer, ihre Pflanzungen gemäss den gesetzlichen Vorschriften zurückzustutzen. Der Gemeinderat behält sich vor, die Arbeiten nach dieser Frist an neuralgischen Punkten auf Kosten der Anstösser ausführen zu lassen.

Der Gemeinderat



Übergabe Stapler

Am 8. Mai konnte der neue Stapler von der Firma Ernst Ramser Staplerhandel in Märstetten unserem Werkhof Mitarbeiter Armin Meyenberger übergeben werden.

Nach einem längeren und ausführlichen Evaluationsverfahren hat sich der Gemeinderat für eine neue Maschine entschieden. Mit dem Dieselfahrzeug kann der gesamte Werkhofbereich, auch das Dachgeschoss bedient werden. Er wird für den Umschlag von Lasten im Werkhof und Feuerwehrdepot eingesetzt.

Wir wünschen allen Benützern Entlastung, unfallfreies Arbeiten und viel Spass.

Der Gemeinderat.





Abschluss der Bauarbeiten an der Brücke in Oppikon

Am 16. Mai fand die Bauabnahme der sanierten Brücke über den Oppikerbach statt. Der Bach hatte mit den Jahren, an dem vor der Kriegszeit gebauten und später erweiterten Bauwerks massive Spuren an den Widerlagern der Brücke hinterlassen.

Die Bauarbeiten umfassten die Sanierung der Widerlager, ein Abbruch der Verbreiterung und deren Neuerstellung, Abdichtung der Brückenplatte und eine Fahrbahnerneuerung mit Asphalt.

Der Gemeinderat bedankt sich bei den Einwohnern von Oppikon für das Verständnis für die Einschränkung während der Bauzeit, bei den Mitarbeitern der Firma Wanzenried für die Ausführung der Bauarbeiten und bei Herr Acanski vom Büro ITK für die Bauleitung.



Der sanierte Bachdurchlass mit dem Bauleiter Herr Acanski



Die neugestaltete Fahrbahn mit den Abschränkungen



Stolzes Werk aus eigenem Holz

Mit einer offiziellen Einweihung und einer Besichtigung übergaben Architekt und Bauleiter den neuen Werkhof und das Feuerwehrdepot der politischen Gemeinde Bussnang und seinem Bestimmungszweck. Das grösste Bauvorhaben, das die politische Gemeinde Bussnang bisher realisierte.

WERNER LENZIN

BUSSNANG. «Die Realisierung dieses Baus wurde zu einem Erlebnis und rückwirkend haben wir eigentlich nur Positives zu berichten», begrüsst Gemeindeammann Ruedi Zbinden die Gäste, Einwohner und Behördevertreter. Er erinnerte daran, dass nach dem Entscheid anlässlich der Gemeindeversammlung am 27. April 2012 mit den Bauarbeiten begonnen werden konnte. Mit Freude habe er als Baukommissionspräsident zusammen mit seinen Kollegen mit erleben dürfen, wie der Bau voranschritt, sagte Zbinden. Die Zusammenarbeit zwischen Baukommission, Architekt und Bauleiter sowie den beteiligten Handwerkern bezeichnete er als schönes Erlebnis. Laut Zbinden ist dies das Verdienst von Bauleiter Stephan Brielmeier, Architekt Matthias Egger sowie den Mitgliedern der Baukommission: Armin Meyenberger, Albin Böni, Trix Kesselring und Leo Steinbacher, Anita Leutwyler, Jörg Heuer und Heinz Siegenthaler.

Nachbarschaft ist wichtig

«Im Verlaufe von 27 Sitzungen fällten wir innerhalb der Baukommission kostspielige Entscheide und insgesamt wurden 2.58 Millionen verbaut», sagte Gemeindeammann Ruedi Zbinden. Er wies dabei darauf hin, dass man sich zum Ziel gesetzt habe, möglichst viele Arbeiten innerhalb der Gemeinde und der angrenzenden Region zu vergeben. «Mit dem aus dem Revier der Bürgergemeinde verbauten Tannenholz aus der Gegend zwischen Mettlen und Märwil legten wir Wert auf die Wertschöpfung aus der Region». Freude zeigte Zbinden auch darüber, dass das Alterszentrum gleichzeitig einen Parkplatz realisieren konnte und die Nachbarsfamilie Iten einen komfortablen Stall für ihre Lamas. «Gleichzeitig wurde letztes Jahr auch noch das Viadukt saniert und so erstrahlt das ganze Quartier in neuem Glanz», freut sich Zbinden. Dabei betonte er das gute Verhältnis zur Nachbarschaft. Mit der Übergabe des traditionellen Schlüssels übergaben Architekt Matthias Egger und Bauleiter Stephan Brielmeier den stolzen Bau an Gemeindeammann Ruedi Zbinden und seinem Bestimmungszweck. Namens der Gemeindeammänner und Werkhofmitarbeiter der umliegenden Gemeinden gratulierte der Bürgler Gemeindeammann Erich Baumann zum gelungenen Werk. Als Geschenk überbrachte er eine Holzbank aus Lärchenholz aus der Gegend. «Unser Gemeindeammann und Baukommissionspräsident Ruedi Zbinden hat viel dazu beigetragen, dass das Werk so herausgekommen ist, wie es heute dasteht», wandte sich Gemeinderätin Trix Kesselring an die Versammelten.



Neues Feuerwehrfahrzeug

Das Martinshorn verkündete nach dem gemeinsamen Mittagessen, dass der Fahrzeugpark der Feuerwehr um eine Einsatzkraft verstärkt worden ist. Das neue Rüstfahrzeug war für die kantonale Chemiewehr im Einsatz. Die Verhandlungen mit dem kantonalen Feuerschutzamt und der benachbarten Feuerwehr aus Weinfeldern fruchteten. «Die Grösse des Fahrzeuges mit Hebebühne und Lichtmaschine passt und der Zustand des komplett ausgerüsteten Rüstfahrzeuges ist sehr gut», betonte Gemeindeammann Ruedi Zbinden, bevor der Fahrzeugbauer den Schlüssel für das Fahrzeug offiziell an Feuerwehrkommandant Albin Böni übergab. Musikalisch umrahmt wurde der Festtag von der Musikgesellschaft Mettlen und vom Männerchor Bussnang.

BILD: Bauführer Stephan Brielmeier und Architekt Matthias Egger übergeben Gemeindeammann Ruedi Zbinden den Schlüssel für den neuen Werkhof.





Erteilte Baubewilligungen 1. April – 01. Juli 2013

- Bussnang:** Fontana René, Scheffgässli 9, Bussnang
Anbau Garage, Lager und Wintergarten
- HIS Haus- und Industrie Service AG, Talstrasse 9, 8620 Wetzikon
Innenrenovation mit Aussentreppe und Balkontüre, Hauptstrasse 23, Bussnang
- Noesberger Hans und Inge, Hauptstrasse 30, Bussnang
Sitzplatz-Podest mit Treppe
- Russi Roland, Bearol Immobilien AG, Obere Weinbergstrasse, Weinfeldern
Photovoltaikanlagen auf zwei Mehrfamilienhäuser, Oberdorfstrasse 4 + 6, Bussnang
- Schumacher Markus und Marianne, Hauptstrasse 16, Bussnang
Neubau Einfamilienhaus
- Stadler Bussnang AG, Ernst-Stadler-Strasse, Bussnang
Erweiterung Montagehalle 4
- Morf Tobias, Hauptstrasse 16, Hohentannen
Umbau / Renovation Wohnhaus, Hauptstrasse 22, Bussnang
- Lanterswil:** Meyenberger Armin, Weiherweg 4, Lanterswil
Verglasung Südseite beim neuen Anbau
- Mettlen:** Kiser André, Reuti 4, Mettlen
Umbau und Wärmesaniierung
- Friltschen:** Hug Guido, Weinfelderstrasse 7, Friltschen
Aussenhüllendämmung, Fensterersatz
- Villalba-Rüst Carlos und Sonja, Weingarten 32, Friltschen
Fassadenschutz transparent
- Rothenhausen:** Bättig Albert, Käsestrasse 3, Rothenhausen
Abbruch Käsereikamin, Einbau Heizungskamin, Einbau Türe und Fenster
- Bogdanski Maciej und Magda, Nollenstrasse 16, Weinfeldern
Neubau Einfamilienhaus, Vorderwies, Rothenhausen
- Moser Anton, Puppikonerstrasse 19, Rothenhausen
Neubau Gewächshaus im Garten
- Neuenschwander Peter, Puppikon 18, Rothenhausen
Sanierung und Erweiterung bestehender Siloanlage
- Rutishauser Stefan und Sonja, Thurrain 5, Rothenhausen
Abbruch und Wiederaufbau Schopf, Nutzung als Geräteschuppen und Werkstatt
- Schlagenhauf Ivo, Vorderwies 14, Rothenhausen
Einbau Dachfenster
- Schmidshof:** Oertig Andreas, Schmidshof 4, Schmidshof
Renovation Nord- Ostfassade Wohnhaus



Liebevolle Tagesfamilie in Mettlen gesucht!

Der Verein Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau sucht in Mettlen und Umgebung, eine Tagesfamilie für ein 1jähriges Mädchen.

Betreuungszeit: Mo 7-12, Di 7-17 und Do 9.30-12; ohne Schulferien;

Betreuungsbeginn: nach Vereinbarung

Der Verein bietet einen Arbeitsvertrag, eine geregelte Entlohnung sowie Ausbildung und Begleitung.

Sind Sie interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

TAGESFAMILIEN MITTEL- UND OBERTHURGAU, Bankstrasse 6,
Weinfeld, Tel. 071 620 29 43, E-Mail: info@tagesfamilien-motg.ch



Politische Gemeinde Bussnang

Schulstrasse 1 Tel. 071 626 58 10 admin@bussnang.ch
9565 Bussnang Fax 071 626 58 11 www.bussnang.ch



Bussnang, anfangs Juli 2013

Einladung zur Bundesfeier

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Die Schützen Lanterswil-Frittschen haben sich in verdankenswerter Weise bereit erklärt, die diesjährige Bundesfeier zu organisieren. Gerne laden wir die gesamte Bevölkerung zu diesem Festanlass herzlich ein. Ein interessantes Programm für Gross und Klein erwartet Sie. Damit die jährlichen 1. Augustanlässe in den einzelnen Dörfern nicht gestört werden, findet diese Feier wie folgt statt:

Datum: **Mittwoch, 31. Juli 2013**
Ort: **Lanterswil, Festzelt beim Schützenhaus**
Zeit: **ab 18.00 Uhr**

Festprogramm

ab 18.00 Uhr Eröffnung Festwirtschaft (siehe beiliegendes Blatt)
(vielseitige Festwirtschaft / Abgabe der Gratiswurst)

20.00 Uhr Beginn der Bundesfeier / Auftakt mit Männerchor Bussnang

anschl. Begrüssung durch **Gemeindeammann Ruedi Zbinden**

20.20 Uhr **Festansprache durch Herr Nationalrat Andreas Aebi (BE)**
OK-Präsident vom Eidg. Schwing- und Älplerfest 2013 in Burgdorf.

anschl. Verdankung / Ehrungen
Unterhaltung / Barbetrieb und gemütliches „Beisammensein“

1. August-Feuer ab ca. 21.45 Uhr

(Das Abbrennen von Knallkörpern und Feuerwerk ist während der Feier und in der Nähe der Häuser untersagt.)

Wir laden Sie, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, liebe Kinder, sehr geehrte Gäste, zur diesjährigen gemeinsamen Bundesfeier recht herzlich ein und freuen uns, Sie an den Feierlichkeiten in Lanterswil begrüßen zu können.

Politische Gemeinde Bussnang
Der Gemeinderat





Die Politische Gemeinde Bussnang feiert den Nationalfeiertag in Lanterswil:



Mittwoch, 31. Juli 2013

Festzelt Lanterswil

ab 18.00 Uhr



Wir freuen uns, die Nationalfeier durchführen zu dürfen und werden uns bemühen, allen Festbesuchern einen würdigen und unbeschwerten Festanlass zu bieten.

Die Festwirtschaft wird bereits um 18.00 Uhr geöffnet. Die Festbesucher haben die Möglichkeit, sich im Festzelt zu verpflegen (Grillwürste, Pommes-Frites, Salat, Käseplättli).

Die Bar ist ab 21.30 Uhr geöffnet.

Zusätzlich findet ein Sommer- Barbetrieb (im Festzelt) wie folgt statt:

Montag, 29. Juli ab 18.00 Uhr (Grillwürste, ua.)

Dienstag, 30. Juli ab 18.00 Uhr (Grillwürste, ua.)

Es würde uns freuen, Sie auch mal an der Bar begrüßen zu dürfen. Nutzen Sie die Ferienstimmung und geniessen Sie einen unvergesslichen Sommerabend in Lanterswil. Sie werden es nicht bereuen.....

Organisation



gemütlich, gesellig, gluschtig



Modenschau im Alterszentrum Bussnang mit anschliessendem Modeverkauf Mittwoch, 30. Oktober 2013 ab 14:30 Uhr

Zur Modenschau sind Sie herzlich eingeladen. Sie und Ihre Angehörigen haben im Anschluss die Gelegenheit die gesamte Kollektion an Mode anzuschauen, anzuprobieren und zu kaufen.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns !

Anziehend Schick !



Es erwartet Sie die aktuelle Herbst- und Winterkollektion 2013 mit:

- ✓ Modischer Kleidung für Damen & Herren ab 50
- ✓ Tag- und Nachtwäsche, Socken und Schuhe
- ✓ Accessoires wie Tücher, Taschen, Modeschmuck
- ✓ Einkauf mit Barzahlung oder auf Rechnung
- ✓ Ganzjähriger, individueller Lieferservice
- ✓ Ganzjährig Modefachgeschäft in Kreuzlingen



Viaduktstrasse 9
9565 Bussnang

&



Modrow Kreuzlingen



Sprachkurse Entspanntes Lernen ohne Leistungsdruck



Pro Senectute Thurgau macht es möglich! Fachlich qualifizierte Kursleitungen, die offen und flexibel sind, gehen individuell auf die Bedürfnisse der Kursteilnehmenden ein. In kleinen Gruppen ist die Wissensvermittlung ganzheitlich, ohne Leistungsdruck und die Kursteilnehmenden werden befähigt, das Gelernte in den Alltag zu integrieren. Das Angebot bietet genügend Raum für den gegenseitigen Austausch und die Motivation zu sozialen Kontakten auch ausserhalb der Kurse.

Die Englischkursleiterin, Christine Senn, bringt es auf den Punkt, wenn sie sagt, „Kursteilnehmende besuchen die Kurse freiwillig und sind deshalb interessiert. „Reifere“ Lernende bringen in den meisten Fällen viel Geduld und Zeit mit, um sich auf ein Thema einzulassen und möchten sich nicht mehr in einer Gruppe von 20 bis 40-jährigen messen müssen. Sie wollen ihr bisheriges Wissen vertiefen oder machen sich mutig zu Neuem auf.“

Fremdsprachen verbinden und öffnen neue Horizonte

Machen Sie sich selber ein Bild während einer Schnupperlektion. Der Einstieg in die Sprachkursgruppe ist jederzeit möglich.

Englisch für Anfänger

Mi, 14.08.-02.10.13, 10.00-12.00 Uhr, CHF 240.00, 8 x 2 Lektionen

Englisch Konversation

Mo, 12.08.-30.09.13, 13.00-15.00 Uhr, CHF 240.00, 8 x 2 Lektionen

Spanisch Konversation

Di, 13.08.-08.10.13, 16.00-18.00 Uhr, CHF 270.00, 9 x 2 Lektionen

Weinfeld, Pro Senectute, Rathausstrasse 17

Auskunft und Anmeldung:

Pro Senectute Thurgau, Tel. 071 626 10 83, www.tg.pro-senectute.ch, info@tg.pro-senectute.ch

Pro Senectute Herbstsammlung 2013 in der Gemeinde Bussnang

Armut ist unsichtbar

Armut ist unsichtbar. Pro Senectute Thurgau gibt ihr mit der Herbstsammlung 2013 ein Gesicht. Anhand der realen, jedoch anonymisierten Geschichte eines Ehepaars zeigt Pro Senectute Thurgau auf, wie wenig es braucht, um aus einem gesicherten Dasein in finanzielle Not zu geraten: Ein Mann erleidet kurz vor der Pensionierung einen schweren Herzinfarkt. Seine Frau fällt in eine Depression und wird später pflegebedürftig. Die Ersparnisse des Paares gehen zur Neige und nach der Pensionierung wird selbst die Anschaffung einer Brille oder einer Spezialmatratze für die bettlägerige Ehefrau zum Problem.

In solchen Situationen hilft die Sozialberatung von Pro Senectute Thurgau. Die acht Beratungsstellen im Thurgau sind eine wichtige und diskrete Anlaufstelle bei persönlichen oder finanziellen Problemen für Menschen ab 60 Jahren. Pro Senectute Thurgau unterstützt Ratsuchende und bei Bedarf auch deren Angehörige unentgeltlich. Dazu gehören zum Beispiel Abklärungen mit Sozialversicherungen und Krankenkassen oder die konkrete finanzielle Unterstützung für die Anschaffung von Hilfsmitteln, die für die Bewältigung des Alltags notwendig sind, wie eben eine Brille oder eine Matratze.

In der Schweiz kämpft schätzungsweise jeder achte ältere Mensch trotz AHV und beruflicher Vorsorge mit finanziellen Problemen. Vom 30. September bis 26. Oktober 2013 führt Pro Senectute Thurgau ihre Herbstsammlung durch. Die Altersorganisation ruft die Bevölkerung in der Schweiz dazu auf, armutsbetroffene Seniorinnen und Senioren zu unterstützen. Auch Sie können dazu beitragen, dass Pro Senectute Thurgau vielen älteren Menschen helfen kann. Bitte unterstützen Sie bei der diesjährigen Herbstsammlung mit Ihrer Spende die Arbeit der Beratungsstellen von Pro Senectute Thurgau.

Spendenkonto: PC 85-530-0

100 Jahre im gleichen Haus gelebt

Seit seiner Geburt am 14. Mai 1912 und bis einen Monat vor seinem 101. Geburtstag lebte Walter Guntersweiler im gleichen Haus. Nun lebt er im Alterszentrum Bussnang.

«Als kleiner Knabe habe ich zusammen mit meiner Mutter zu Fuss bei den Bauern der Gegend die Eier eingekauft und jeweils die 800 bis 1000 Stück umfassende Fracht in Ermatingen den wohlhabenden Leuten verkauft», erinnert sich Walter Guntersweiler aus Gunterswilen. Vor wenigen Tagen feierte er im Alterszentrum Bussnang den 101. Geburtstag. Geboren und aufgewachsen ist der rüstige Jubilar als Jüngster von fünf Schwestern und zwei Brüdern an der Hohenrainstrasse 5 in Gunterswilen, das heute zur Gemeinde Wäldi gehört. Die Eltern besaßen einen Kleinbauernbetrieb mit vier Ziegen, Hühnern sowie acht Jucherten Boden und einem kleinen Flecken Wald. Dort lebte er, bis ein unglücklicher Sturz die Einweisung ins Spital und anschliessend ins Alterszentrum Bussnang unumgänglich machte.



Konfirmandenkleidung verdient

Gefragt nach seinen Erinnerungen an die Schulzeit im Schulhaus Wäldi beginnt Walter Guntersweiler zu schmunzeln: «Lehrer Ilg unterrichtete damals 25 Schüler in sieben Klassen und musste sich jeweils im Anker mit zwei, drei Schnäpschen beruhigen». Nach der Pause sei er dann am kleinen Tischchen eingenickt und die Mädchen und Buben hätten ihn mit ihren Redisfedern mit Tinte bespritzt, bis er wieder wach geworden sei. Zu Fuss wurde der Schulweg viermal täglich zurück gelegt. «Die zwei Jahre Sekundarschule in Ermatingen haben mir nicht viel gebracht», lacht Guntersweiler und nach der Schule arbeitete er zwei Jahre als Handlanger in der Möbelfabrik Goldinger für einen Stundenlohn von 35 Rappen um seine Konfirmandenkleidung zu verdienen. Von 1928 bis zum Beginn der Rekrutenschule als Gebirgsfüsilier in Chur absolvierte der Gunterswiler eine Lehre als Schreiner in der Schreinerei Schläpfer in Horn.



Über 1000 Tage Aktivdienst

Noch gut erinnert sich der betagte Mann daran, dass am 1. September 1939 als Reaktion auf den deutschen Überfall auf Polen im Turm der Kirche Raperswilen die Glocken Sturm läuteten und auch für ihn die Mobilmachung Tatsache wurde. Das Leben der Menschen änderte sich auf einen Schlag. Die Männer wurden eingezogen, in den Betrieben und auf den Bauernhöfen waren die Frauen auf sich allein gestellt. «Ich habe am Bodensee in Kreuzlingen zusammen mit meinen Kameraden die Grenze bewacht und einmal gelang es uns, einen flüchtenden Holländer und einen flüchtenden Russen auf einer Patrouille abzufangen», erzählt Guntersweiler. Zwei Erlebnisse aus dieser Zeit sind ihm noch in bester Erinnerung: An einem Tag stieg General Guisan im Ermatinger «Adler» ab. Schlosser Herzog krönte sein Haupt mit dem Hut des Generals und blickte ins Restaurant hinein. Dafür erhielt er Arrest und wurde fortan «General Herzog» genannt. Um dem Feind den Zugang über den gefrorenen See zu verunmöglichen, schnitten die Soldaten fünf Meter breite Gräben ins Eis.

Eigene Schreinerei

Die harte Akkordarbeit in der Schreinerei Goldinger zu einem Stundenlohn von 1.05 Franken hatte zur Folge, dass Guntersweiler, der 1942 nach seiner Heirat mit Emma Ammann aus Wäldi nach einem Nervenzusammenbruch im Jahr 1945 eine eigene Schreinerei eröffnete. Mit einer kombinierten Holzbearbeitungsmaschine verrichtete er fortan Schreinerarbeiten in der Werkstatt seines Hauses und betrieb nebenbei vier Hektaren Land mit Erbsen und Grasland. Mit der Geburt von Tochter Emma (1943) und Sohn Walter (1947) war die junge Familie vollständig. Im Jahr 1977 übergab er den Kleinbetrieb seinem Sohn und bis zu seinem 90. Lebensjahr war das Holzen im Wald seine grosse Leidenschaft. Bis kurz vor seinem 101. Geburtstag lebte er, unterstützt von seiner Schwiegertochter und seinem Sohn in seinem eigenen Heim. Bis zum 97. Geburtstag war er auch noch mit seinem Auto unterwegs. Gefragt nach dem Rezept seines langen Lebens lacht Walter Guntersweiler: «Früher habe ich tüchtig Zigaretten, Toscani und Brissago geraucht und wenn mir etwas fehlte, nahm ich ein Gläschen Trester». Noch heute gehört ein Gläschen Rotwein zum Essen. Natürlich weiss der geistig rüstige Mann, dass die Gene ihm dieses lange Leben bescherten. Die letzte Arztkontrolle attestierte ihm eine hundertprozentige Gesundheit und im Alterszentrum Bussnang fühlt er sich heute wohl.

Text und Bild *Werner Lenzin*



Voranzeige:

Wald-Samichlaus



Wann: 8. Dezember 2013. Beginn: 16.00 Uhr (Gratis-Punsch)

Für die Hungrigen: Es werden Bratwürste und Stumpen grilliert (sFr. 5.-)

Wo: Schweizer-Familien Feuerstelle
(beim Ganggelisteg auf der Bussnanger-Seite)

Mit musikalischer Unterhaltung

Der Umkostenbeitrag pro Chlaus-Säckli beträgt sFr. 5.-. Der Samichlaus erscheint um 16.30 Uhr und bleibt eine Stunde bei den Kindern. Für freiwillige Spenden ist die Nikolaus-Gesellschaft Weinfelden sehr dankbar.

Auf ein zahlreiches Erscheinen und einen besinnlichen Abend freuen wir uns

Anmelden für den Waldsamichlaus bitte bis spätestens 1. Dezember 2013
unter 071/ 620 14 89 (Sandra Lüthi)



Eidgenössisches Turnfest 2013 in Biel

Dreizehn Männer und sieben Frauen des Männer- und Frauenturnverein Bussnang – Rothenhausen boten starke Leistungen.

Die Männer und Frauen starteten am späten Freitagnachmittag den 21. Juni 2013 in Biel - Gurzelen mit der Disziplin Fussball-Korb, danach Intercross, Ball-Kreuz, Unihockey, Moosgummiring und zum Abschluss noch Tennis-Ball-Rugby. Dort wurden an sechs Posten mit verschiedenen Bällen und anderen Wurfgeschossen Ausdauer, Konzentration und Koordination unter Beweis



gestellt. Neben der Geschwindigkeit hat hier auch die Aufmerksamkeit auf die vielen, blitzschnellen Abläufe einen grossen Einfluss auf das Endresultat.

Im dreiteiligen Vereinswettkampf Frauen / Männer erkämpften sich der MTV / FTV Bussnang - Rothenhausen, unter der Leitung von Heinz Dubach, den erfreulichen 14. Rang von 47 teilnehmenden Vereinen. Die Gesamtnote von 27.18 reichte auch wieder zum besten Thurgauer Resultat in der 2. Stärkeklasse, wie schon beim letzten Eidgenössischen in Frauenfeld, damals noch in der 3. Stärkeklasse.

Am darauffolgenden Sonntagabend wurden die Turnvereine Bussnang und Mettlen von den Vereinen und der Bevölkerung aus der Politischen Gemeinde Bussnang in Mettlen herzlich empfangen.

Mit einem Festumzug, der von der Musikgesellschaft Mettlen und den Fahndelelegationen angeführt wurde, ging es zum Schulhaus. Gemeindeammann Ruedi Zbinden hiess alle Willkommen in der Turnhalle. Danach erfolgte die Bekanntgabe der erreichten Leistungen. Mit der Unterhaltung der Musikgesellschaft Mettlen, liess die Turnerfamilie in der gemütlichen Festwirtschaft des Frauenturnverein und der Männerriege Mettlen, das tolle Fest ausklingen.

Allen Vereinsdelegationen, dem Gemeindeammann, der Gemeinde Bussnang und der Bevölkerung ein aufrichtiges Dankeschön für den grossartigen Empfang. Besonderen Dank der Musikgesellschaft Mettlen für die musikalische Unterhaltung, sowie dem Frauenturnverein und der Männerriege Mettlen für die Organisation der Festwirtschaft.

Ebenso viel Lob und Dank an Heinz Dubach, für seine ausgezeichnete Leitung und Vorbereitungsarbeiten.

Teilnehmer: Peter Ausderau, Ursi Ausderau, Heinz Dubach, Max Greminger, Willi Greminger, Martin Habegger, Trudi Heuer, Peter Hugentobler, Armin Kern, Esther Neuenschwander, Rosmarie Oettli, Werner Ott, Corinna Sauter, Peter Spring, Karl Steinmann, Walti Stieger, Sandra Stucki, Köbi Stump, Hampi Vollenweider und Barbara Wüest.

Fans: Elsi Amon, Susanna Keller und Maya Schenk.

Terminkalender für die Politische Gemeinde Bussnang

Dieser laufende Terminkalender steht allen Vereinen, Behörden und Privatpersonen im Gemeindegebiet zur Verfügung. Änderungen und Ergänzungen von Adressen und Terminen sind an nebenstehende Adresse zu richten

PG Bussnang:
Schulstrasse 1, 9565 Bussnang
einwohnerkontrolle@bussnang.ch

Tel.-Nr.: 071 626 58 12
Fax-Nr.: 071 626 58 11

August 13	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
01.	Do.	Dorftreff Rothenhausen	Hofplatz b. Fam. von Grünigen-Zingg	ab 18:30 Uhr
01.	Do.	Dorfverein Frittschen-Weingarten	Grillieren	ab 18:00 Uhr
07.-10.	Mi. - Sa.	Einachser-Club Lanterswil	Lanterswil	ab 20:00 Uhr, Samstag ab 19:00 Uhr
08.	Do.	Alterszentrum Bussnang	Rest. Alterszentrum Bussnang	12:00 Uhr
09.-11.	Fr. - So.	Männerchor Bussnang-Rothenhausen	3-tägige Vereinsreise	Sextner Dolomiten
11.	So.	Einachser-Club Lanterswil	Einachser-Rennen	ab 09:00-17:00 Uhr
12.	Mo.		Schulbeginn	
14.	Mi.	Schützen Bussnang	Schützenhaus Oberbussnang	18:30-19:30 Uhr
16.-18.	Fr. - So.	Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Buurehof-Fäscht	ganze Tage
24.	Sa.	Dorfverein Mettlen	Fyrobispaziergang	ab 16:00 Uhr
25.	So.	turnende Vereine	Rangturnen	10:00-14:00 Uhr
31.	Sa.	Schützen Bussnang	Obligatorisches Schiessen	13:00-14:30 Uhr

September 13	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
04.	Mi.	Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Platzkonzert	20:00 Uhr
05.	Do.	Alterszentrum Bussnang	Rest. Alterszentrum Bussnang	12:00 Uhr
07.	Sa.	Spitex Verein Thur-Seerücken	Nationaler SpiteX-Tag	
15.	So.	Dorfverein Frittschen-Weingarten	Herbstwanderung	Treffpunkt Schulhaus Frittschen
22.	So.	Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Frühshoppenkonzert	Buurestübi Rüti b. Neukirch
26.	Do.	Landfrauen Mettlen-Reuti-Wertbühl	Kurs "Stevia-Gärtnerei Erlen"	11:00 Uhr

Oktober 13	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
02.	Mi.	Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Platzkonzert	20:00 Uhr
03.	Do.	Alterszentrum Bussnang	Rest. Alterszentrum Bussnang	12:00 Uhr
05.	Sa.	Schützen Bussnang	Endschiesen	13:00-17:00 Uhr
06.	So.	Schützen Bussnang	Endschiesen	09:00-17:00 Uhr
09.	Mi.	Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Platzkonzert	20:00 Uhr



November 13	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
01.	Fr. Gartenhag-Team	"Bring" Pflanzen- /Samentauschmarkt	Mehrweckhalle Hohenalber	18.00 - 19.30 Uhr
01.	Fr. Landfrauenverein Bussnang-Rothenhausen	Winterbörse-Annahme	Mehrweckhalle Hohenalber	18.00 - 19.30 Uhr
02.	Sa. Gartenhag-Team	"Bring + Hol" Pflanzen- /Samentauschmarkt	Mehrweckhalle Hohenalber	10.00 - 11.00 Uhr + 14.00 - 16.30 Uhr
02.	Sa. Landfrauenverein Bussnang-Rothenhausen	Winterbörse-Annahme	Mehrweckhalle Hohenalber	10.00-11.00 Uhr
02.	Sa. Landfrauenverein Bussnang-Rothenhausen	Kaffeestube	Mehrweckhalle Hohenalber	13.30-16.00 Uhr
02.	Sa. Landfrauenverein Bussnang-Rothenhausen	Börsenverkauf	Mehrweckhalle Hohenalber	14.00-15.00 Uhr
05.	Di. alle Vereine Mettlen	Koordinationsitzung		20.00 Uhr
07.	Do. Alterszentrum Bussnang	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Rest. Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr
08.	Fr. Feuerwehr Bussnang	Soldauszahlung	Turnhalle Bussnang	
11.	Mo. Landfrauenverein Bussnang-Rothenhausen	Halbtagesausflug		
16./17.	Sa./So. Gemischter Chor Mettlen	Abendunterhaltung	Turnhalle Mettlen	
18.	Mo. Politische Gemeinde Bussnang	Budget-Gemeindeversammlung	Turnhalle Mettlen	20.00 Uhr
22.	Fr. Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Fondueabend		18.00 Uhr
28.	Do. Landfrauenverein Bussnang-Rothenhausen	Adventsnachmittag	Kath. Saal Bussnang	

Dezember 13	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
01.-24.	verschiedene Vereine	Adventsfenster		17.00-19.00 Uhr
05.	Do. Alterszentrum Bussnang	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Rest. Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr
10.	Di.	Weihnachtsmarkt Schönholzerswilen	Schönholzerswilen	16.00-20.00 Uhr
24.	Di. Dorfverein Frittschen-Weingarten	Wald-Weihnachtsfeier	Aspi	ab 16:30 Uhr
31.	Di. Dorfverein Mettlen	Silvester		04.00 Uhr

Januar 14	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
01.	Mi. Dorfverein Frittschen-Weingarten	Spaziergang zu den Adventsfenstern	Schulhaus Frittschen	
02.	Do. Dorftreff Rothenhausen	Neujahrspéro		
03.-05.	Fr.-So. Männerchor Bussnang-Rothenhausen	Unterhaltungen	Mehrweckhalle Hohenalber	
12.	So. Verein Radquer Thurgau	Schweizermeisterschaft Radquer Bussnang	Schulhaus Bussnang	ab 10.00 Uhr
14.	Di. Landfrauenverein Bussnang-Rothenhausen	Landfrauentag	Weinfeldern	

Februar 14	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
22.	Sa. Männerchor Schmidshof	Unterhaltung	Schulhaus Zezikon	13.00 Uhr und 20.00 Uhr
26.	Mi. Landfrauenverein Bussnang-Rothenhausen	Jahresversammlung	Alterszentrum Bussnang	
27.	Do. Männerchor Schmidshof	Unterhaltung	Schulhaus Zezikon	20.00 Uhr

März 14	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
01.	Sa. Männerchor Schmidshof	Unterhaltung	Schulhaus Zezikon	20.00 Uhr
21.	Fr. Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Abendunterhaltung		
22.	Sa. Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Abendunterhaltung		



Samstag, 2. November 2013,

Winterbörse mit Kaffeestube

**Winterkleider und Sportartikel
Spiele, Kinderbücher, Kassetten, etc.
Occasions-Skiausrüstungen - WESTPARK SPORT**
(auch für Erwachsene)

**Angenommen werden guterhaltene, komplette und
fleckenlose Waren**

(Kleider, Skianzüge, Schlitten, Skis, Skischuhe, Snowboards, Skihelme,
Dreiräder, Trottinets, Spielsachen, Gesellschaftsspiele, Kinderbücher,
Kassetten, Puzzles, DVD, PC-Spiele etc.)

Information: Bei den Kleidern konnten wir in den Vorjahren die Baby-
Kleider (bis ca. Gr. 68) nur schlecht verkaufen.
Ab 30 Artikeln bitten wir um Selbstanschrift (Bezug Anweisungen/
Listen bei 071/622 36 59).



Annahme für Winterbörse: Freitag 01.11.2013 18.00 - 19.30 Uhr
Samstag 02.11.2013 10.00 - 11.00 Uhr

Verkauf der Börsenartikel: Samstag 02.11.2013 14.00 - 15.00 Uhr

Kaffeestube: Samstag 02.11.2013 13.30 - 16.00 Uhr



Abholen nichtverkaufter Artikel: Samstag 02.11.2013 16.00 - 16.30 Uhr



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Landfrauenverein Bussnang-Rothenhausen**
071/622 36 59



Mehrzweckhalle Bussnang–Rothenhausen



Pflanzen- und Samentauschmarkt

Bring und Hol Pflanzen- und Samentauschmarkt

Das Gartenhag-Team bietet Ihnen die Möglichkeit, Samen, Stauden und Zimmerpflanzen zu tauschen. Es ist wichtig, dass die angebotenen Pflanzen mit ihrem Namen sowie der Farbe und der zu erwartenden Grösse beschriftet sind.

Auch wer keine Pflanzen zum Tauschen hat, ist herzlich willkommen. Ein kleines Kässeli steht bereit.



Bring: Freitag 01.11.2013 18.00 - 19.30 Uhr
Bring + Hol: Samstag 02.11.2013 10.00 - 11.00 und 14.00 - 16.30 Uhr

Für Informationen: **Gartenhag-Team** 071/622 21 26

Gebäck-Stand

von Rosmarie Oettli



Verkauf: Samstag 02.11.2013 13.30 – 16.00 Uhr



Natürliche Pflanzenschutzmittel gegen Pilzkrankheiten wie Mehltau, Krautfäule, Rost, Monilia ...

Wir gebrauchen Tees, Brühen oder Güllen. Güllen sind eine ziemlich stinkende Angelegenheit, welche mind. 1 – 4 Wochen Zeit benötigen. Sie sind sehr wirksam und meistens 1 : 10 zu verdünnen und im gleichen Verhältnis anzusetzen wie Brühen. Brühen und Tee's sind schneller gebrauchsfertig und geruchsärmer. Als Vorbeugung wird mind. 2 x im Abstand von 10 Tagen an einem trockenen, sonnigen Tag, die ganze Pflanze fein besprüht (Rückenspritze, Handspritzer ...). Dies am besten morgens, sobald der Tau weg ist und die Sonne noch nicht all zu heiss (bis ca. 11.00) – Bei akutem Befall braucht es meist den täglichen Einsatz bei günstigem Wetter.

Zwiebelschalenbrühe

50 – 100 gr. braune Zwiebelschalen mit 10 Liter heissem Wasser übergießen, dann mind. 5 Tage stehen lassen

Knoblauch-Kaltwasser-Auszug

Ca. 100 gr. Knoblauch mit der Presse zerquetschen, in 1 Liter kaltes Wasser geben und ca. 24 Std. stehen lassen. 1 : 5 verdünnen

(mit diesem Mittel habe ich schon Krautfäule an den Tomaten gestoppt bis zum Saisonende)

Ackerschachtelhalm-Brühe (auch bei Gurken, Mosaikvirus ...)

1 kg frisches oder 150 gr. getrocknetes Kraut in 10 Liter Wasser kalt ansetzen. Ca. 24 Std. stehen lassen und dann ca. 10 Minuten lang kochen, erkalten lassen, 1 : 4 verdünnen

Diese Brühe mische ich gerne in die Brennessel-Gülle, so habe ich ein Kombipräparat.

Geben Sie den *Naturspritzmitteln* eine Chance !

messbaren Erfolg wünscht Ihnen Doris Guhl vom Gartehag-Team!





Ernteberge...

Wohin damit???

Wer hat *zuviel Früchte oder Nüsse?*
Wer würde gerne beziehen?

Manchmal ist die Ernte viel zu gross für den Eigenbedarf. Bei genügendem Interesse vermittelt das Gartehag-Team Adressen von Produzenten und Verbrauchern. Wir denken nicht an einen kommerziellen Handel, sondern stellen uns vor, dass die Abnehmer nach Möglichkeit die Früchte auf eigene Gefahr selbst ablesen und je nach Menge ein kleines Entgelt entrichten würden. So landen überzählige Früchte nicht einfach am Boden oder im Fass.

Wer hat zuviele Kirschen, Weichseln, Pflaumen, Zwetschgen, Mirabellen, Äpfel, Birnen, Johannisbeeren, Himbeeren, Brombeeren, Cassis, Trauben, Nüsse etc.?

Alle welche zukünftig etwas anbieten oder abnehmen möchten, melden sich bitte bei Carmen Siegrist, Lanterswil Tel. 071 622 21 26 oder unter gartehag-team@gmx.ch

Bitte geben Sie als Anbieter die Sorte und den zu erwartenden Erntezeitpunkt an. Interessierte Abnehmer erhalten eine Liste mit Angaben von den Produzenten.



Die nächste Sitzung findet am **Dienstag, 24. September 2012** um **20:00 Uhr** im Sitzungszimmer des Gemeindehauses statt.

Interessenten sind herzlich eingeladen!



WELTPREMIERE

des ersten selbstgeschriebenen Theaterstücks der
Theatergruppe des gemischten Chors Frittschen



Geld elai macht nöd glücklich

ein Schwank in drei Akten

Vorführungen:

Donnerstag, 17. Oktober 2013, um 20:00 Uhr

Samstag, 19. Oktober 2013, um 13:30 Uhr

Samstag, 19. Oktober 2013, um 20:00 Uhr

in der **Turnhalle Märwil**

mit Snacks, Getränken, Barbetrieb und Gewinnspiel

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Theatergruppe des gemischten Chors Frittschen



1. AUGUST-BRÄTLETE

Herzlich laden wir die Dorfbevölkerung von Rothenhausen und Umgebung zur gemeinsamen **Rothenhauser 1. August-Feier** ein. Neben dem gemütlichen Beisammensein freuen wir uns nach dem Eindunkeln auf einen Spaziergang, auf dem wir das Feuerwerk bestaunen werden.



Mittwoch, 1. August 2013, ab 18:30 Uhr

Hofplatz bei Familie von Grünigen-Zingg
(Dorfstasse 14)

Für Grill samt Brot sowie Getränke sorgen wir (Abgabe zum Selbstkostenpreis). Die Grilladen bringt jeder nach eigenem Gusto mit. **Salat- und Kuchenspenden** fürs Buffet sind herzlich willkommen.

Wer möchte mithelfen, die 1. August-Feier in Rothenhausen vielfältig zu gestalten?

Wer möchte das Fest mit einer Einlage bereichern? **Musik, Gesang, Theater, Ansprachen oder andere Beiträge**, die ohne grosse Infrastruktur dargeboten werden können, sind herzlich willkommen. Wir bitten um eine Voranmeldung beim Dorftreff-Team.

Kontakt zum Dorftreff-Team:

Thomas: Tel.: 071 – 620 24 65 oder eMail: thomasarmbruster@gmx.ch

Barbara: Tel.: 071 – 620 05 85 oder eMail: barbara@vongruenigen.ch

PLATZKONZERT

Die Musikgesellschaft Helvetia Mettlen wird uns mit einem Platzkonzert erfreuen:



Mittwoch, 4. September 2013

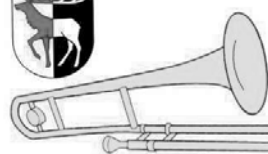
20:00 Uhr

Spritzenhaus-Dorfstrasse

Wir bedanken uns mit einem Apéro und freuen uns auf viele Zuhörer. Am besten gleich in die Agenda eintragen!

DORFSTASSE 14
ROTHENHAUSEN
ZMUSCÄTZMITHOR





MUSIKGESELLSCHAFT

HELVETIA

METTLEN

PLATZKONZERTE 2013

in Zusammenarbeit mit den örtlichen Dorfvereinen

ROTHENHAUSEN

Mittwoch, 4. September 2013 / 20.00 Uhr

LANTERSWIL

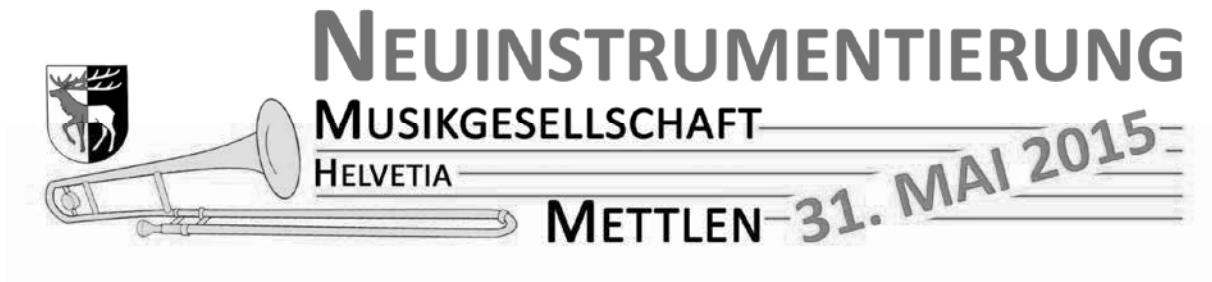
Mittwoch, 2. Oktober 2013 / 20.00 Uhr

SCHMIDSHOF

Mittwoch, 9. Oktober 2013 / 20.00 Uhr

Schulhaus Schmidshof

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



GENERATIONEN-
ÜBERGREIFEND

MUSIKALISCHE
UNTERHALTUNG

JUGEND-
FÖRDERUNG

EIN VEREIN
FÜR ALLE

WIR FREUEN UNS AUF DAS FEST!

31. MAI 2015



BUUREHOF-FÄSCHT

16. - 18. AUGUST 2013

REUTI (bei Mettlen TG)



FREITAG, 16.08.2013

CHUESTALL-BAR AB 19.00 UHR



SAMSTAG, 17.08.2013

HÜRLIMANN-TRAKTOREN AB 10.00 UHR

FURTBÄCHLER AB 11.00 UHR

TRAKTOREN RUNDFAHRT CA 14.30 UHR

CHUESTALL-BAR AB 19.00 UHR

BLASKAPELLE ZIMMERBERG AB 20.30 UHR



SONNTAG, 18.08.2013

OEKUMENISCHER GOTTESDIENST 10.00 UHR

BLASKAPELLE RIGISPATZEN AB 11.15 UHR

MITTAGESSEN AB 11.30 UHR



MUSIKGESELLSCHAFT
HELVETIA
METTLEN

WWW.MG-METTLEN.CH



3. Juli 19.00 Uhr

Sommerabendkonzert mit
der Musikgesellschaft
„Helvetia“ Mettlen
und Mini Band
Mettlen-Wuppenau
beim Probelokal Mettlen

Anschliessend gemütlicher
Apéro organisiert durch
den Dorfverein.

Wir freuen uns auf eine
Vielzahl von
Klangliebhabern und
Sommerabendgenießern.





Fyrobig Spaziergang

Samstag, 24. August 2013

Wir besuchen die Grube Altegg
Innertstoff Deponie
ZZWancor Lehmabbau und
Verarbeitung

Besammlung
Parkplatz Schule Mettlen
16:00 Uhr

Mitfahrgelegenheit für
Vereinsmitglieder die nicht mehr so
gut zu Fuss sind.

Anschliessend
(ca. 18:00Uhr)
gehts zur Bürgerhütte
„Brötle und Gnüsse“

Grillgut bitte individuell mitbringen
Getränke und Dessert werden vom
Dorfverein offeriert

Wir freuen uns über eine rege
Teilnahme.

Yvonne Gähwiler Tel. 633 16 50





Einachser Rennen LANTERSWIL^{TG} 2013

Sonntag, 11. August
8. Einachser-Rennen
Demo: Oldtimer-Motocross
 9.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Mittwoch, 7. Aug. - Samstag, 10. Aug.
Einachser-Bar

Mi. - Fr. ab 20.00 Uhr - open end
 Samstag ab 19.00 Uhr - open end

www.lanterswil.ch



EINACHSER-CLUB
 LANTERSWIL



Schützengarten
 Das vortreffliche Bier.

Wiler Nachrichten
 Thurgauer Zeitung

ALFAG WEINFELDEN AG

Truck & Bus Center

pr-creativ.ch

Beschriftungs-Center Winterthur-Grüze

Über 10 000 verrechnete Stunden

Der Spitex Verein Thur-Seerücken schliesst das vergangene Jahr mit einem Gewinn von 53 600 Franken ab. An der Mitgliederversammlung begrüsst man zwei Neue und ehrte langjährige Mitarbeiterinnen.

WERNER LENZIN

SONTERSWIL. Mit einem Strauss fröhlicher Lieder begrüsst der Männerchor Hefenhausen-Wäldi unter der neuen Leitung von Alfred Anliker die erschienenen Mitglieder. «Dank der Spitex können heute viele ältere Mitmenschen daheim bleiben und die Leistungen werden mit Blick auf die Zunahmen der älteren Bevölkerung in Zukunft noch mehr gefragt sein», stellte Gemeindeammann Adrian König bei seiner Begrüssung fest. Ergänzend zu seinem Jahresbericht bezeichnete Präsident René Reutimann die Aufgaben im Vorstand als vielfältig und anspruchsvoll und dankte den Partnergemeinden Amlikon-Bissegg, Bussnang, Märstetten, Raperswilen und Wäldi für die grosse finanzielle Unterstützung. Neu im Team begrüsst der Präsident die FaGe-Lernende Sara Bündler und Hauspflegerin Sereina Derungs Hekel. «Überall wird über Fusionen verhandelt und es sind auch zahlreiche Fusionen schon vollzogen worden», sagte Reutimann. Beim Spitex Verein Thur-Seerücken ist ein solcher Zusammenschluss momentan nicht geplant, doch allenfalls werde die Zukunft Änderungen bringen, meinte der Präsident.

Ehrung langjähriger Mitarbeiterinnen

An der diesjährigen Jahresversammlung des Spitex Verein Thur-Seerücken konnten folgende langjährige Mitarbeiterinnen geehrt werden: *20 Jahre:* Manuela Jaisser, Judith Rothen; *15 Jahre:* Ruth Müller, Corinna Sauter, Franziska Zeller-Forster; *10 Jahre:* Helen Walser. le.

Positiver Rechnungsabschluss

Nach der Vorstellung der einzelnen Ressortberichte, Personal (Franziska Forster-Zeller), Qualitätssicherung (Franziska Forster-Zeller und Daniela Henz), Organisation und Öffentlichkeitsarbeit (Regina Broger und Lukas Hepp) sowie den Jahresbericht von Betriebsleiterin Daniela Grob präsentierte Lucia Grünenfelder die Jahresrechnung. Diese weist einen Gewinn von 53 604.70 Franken aus, bei einem Totalaufwand von 1 068 417.05 Franken und einem Gesamtertrag 1 122 021.75 Franken. Gegenüber dem Budget schliesst die Rechnung um 113 004.70 Franken besser ab, dies infolge Mehreinnahmen von rund 34 000 Franken bei Pflege und 39 500 Franken bei den Gemeindebeiträgen von total 375'2184.90 Franken. Das Budget rechnet mit einem voraussichtlichen Defizit von 61 500 Franken. Insgesamt konnten im Berichtsjahr 7 150 Stunden für Pflegeleistungen, 2 899 Stunden für hauswirtschaftliche Leistungen und 56 für diverse Leistungen verrechnet werden.

BILD: Präsident René Reutimann und Betriebsleiterin Daniela Grob (rechts aussen) freuten sich, Sara Bündler und Sereina Derungs Hekel als neue Mitarbeiterinnen begrüssen zu dürfen.





Wir danken herzlich für die Spenden

zum Andenken an:

- Otto Thalmann-Scherrer, Frittschen
- Paul Menzi, Wigoltingen
- Armin Hess, Engwilen
- Leni Dätwyler-Iseli, Mettlen

Unsere weiteren Dienstleistungen

- Mahlzeitendienst:** vollwertige, warme Mahlzeit ins Haus geliefert,
Mo – Sa oder an einzelnen Tagen
Anmeldung: Annelies Brühwiler, 8514 Amlikon-Bissegg, Tel. 071 651 14 08
- Rotkreuzfahrdienst:** für Arzt- oder Therapiebesuche
Anfrage mindestens zwei Tage im Voraus
Anmeldung: Ursula Gremlich, Märstetten, Tel. 071 657 18 11

Mitgliedschaft: Sind Sie schon Mitglied bei SpiteX TSR? Der Mitgliederbeitrag von Fr. 50.— gilt für die ganze Familie bzw. für alle im gleichen Haushalt lebenden Personen. Als Mitglied können Sie von günstigeren Tarifen für hauswirtschaftliche Leistungen profitieren oder auch Ihre Solidarität für unseren regionalen SpiteX-Verein bekunden. Wenn Sie interessiert sind, rufen Sie uns einfach an: 071 650 00 34; oder mit wenigen Mausklicken unter www.spitex-tsr.ch

Spitex Verein Thur-Seerücken

*Spitex Verein Thur-Seerücken, Flugplatzstrasse 12, 8514 Amlikon-Bissegg / PC 90-115976-2
www.spitex-tsr.ch – Kontakt: info@spitex-tsr.ch*

Juni 2013



Cevi Autowaschaktion



Unter leicht erschwerten Bedingungen fand auch in diesem Jahr die Autowaschaktion in Schönholzerswilen beim Autospritzwerk Hofstetter statt. Die Platzverhältnisse war wegen dem neuen Gemeindebau nicht ganz so grosszügig wie sonst, allerdings stellte dies unsere geübten Manövrierer kaum vor Probleme.

Leider wollte das Wetter an diesem 20. April nicht mitspielen. Von der auf und ab Tendenz des Aprilwetters erwischten wir ausgerechnet einen regnerischen Tag, den ganzen Tag fielen mehr oder weniger Tropfen vom Himmel.

Die Equipe der Innenreinigung bekam davon allerdings kaum etwas mit, während sich für die anderen das mitnehmen einer guten Regenausrüstung gelohnt hatte.

Wir hatten (wahrscheinlich dank den Wetterverhältnissen) in diesem Jahr eine Wascheinbusse zu verzeichnen. Dreissig zu waschende Fahrzeuge fanden den Weg zu uns, was ca. zwanzig weniger sind als im Vorjahr. Das bedeutete auch, dass es in diesem Jahr für uns viel übrigen Kuchen zu essen gab (Falls sich manche Eltern fragten, warum einige Kinder gewiss gerne ohne Abendessen ins Bett gingen) ☺ So hoffen wir im nächsten Jahr auf besseres Wetter und den gewohnten Ansturm.

Unserem Vergnügen und Motivation tat dies alles aber keinen Abbruch und wir möchten uns bei allen bedanken, die Zeit fanden, uns ihre Autos anzuvertrauen und damit einen Zustupf an unser Herbstlager sicherten!

Die Familie Hofstetter war wie bereits in den Vorjahren den ganzen Tag vor Ort und stand uns mit Rat, Tat, Mitarbeiter und Material zur Seite, vielen Dank.

Auch unsere Leiter und Kinder, die in zwei Schichten den ganzen Tag abdeckten, waren natürlich unverzichtbar und garantierten saubere Autos, einen reibungslosen Ablauf und lustige Momente. Danke für euren Einsatz!

Für die Cevi-Jungschar Schönholzerswilen

Ladina Halter v/o Nanny





1. Augustfeuer – Todesfalle für Wildtiere

Grosse, helle Feuer, an denen sich zahlreiche Menschen freuen, haben auch eine dunkle Seite: Jährlich verbrennen unzählige Kleinlebewesen wie Igel, Blindschleichen, Salamander, Schlangen, Spitzmäuse und Kröten in den aufgeschichteten Holzhaufen. Der trockene Haufen bildet für manches Wildtier einen vermeintlich sicheren Unterschlupf und idealen Eiablageplatz. So beispielsweise für Ringelnattern, die in dieser Zeit geeignete Orte für ihr Gelege suchen. Die Eiablage in den aufgeschichteten Haufen bedeutet für die Elterntiere und deren Nachwuchs den sicheren Tod. Oder auch für Igel, die gerne Holzhaufen als Verstecke wählen.

Am Abend des National-Feiertages blockiert die plötzliche Ansammlung von Menschen rund um das Feuer jeden Fluchtweg der Tiere. Der Holzhaufen wird für sie zum flammenden Inferno, dem sie nicht entinnen können. Mit etwas Umsicht und richtiger Vorbereitung kann der qualvolle Verbrennungstod vermieden werden. Es gibt grundsätzlich zwei Möglichkeiten, die Tiere vor dem unnötigen und grausamen Tod zu schützen:

- Das gesammelte Holz erst am Tage des Abbrennens, also am 1. August auf- oder zumindest **umschichten**. Denn sobald eine Nacht dazwischen liegt, können sich nachtaktive Tiere darin verkriechen. Sie lassen sich anschliessend weder durch Lärm noch durch Stochern verscheuchen. Diese Methode eignet sich hingegen nur für kleinere bis mittelgrosse Feuer. Grosse Holzhaufen werden oft über mehrere Wochen im Voraus aufgeschichtet und können nicht einfach umgeschichtet werden.
- Um den Holzhaufen herum wird ein **Schutzzaun** errichtet. Dieser soll verhindern, dass sich Tiere im Haufen verstecken. Ein solcher Schutzzaun ist schnell aufgestellt und wird erst kurz vor dem Abbrennen (1 – 2 Stunden vorher) entfernt. Diese Methode eignet sich auch bestens für sehr grosse Feuer.

Schutzzaun um Holzhaufen

Folgende Punkte sind zu beachten:

- Der Schutzzaun muss **30 – 40 cm hoch** sein.
- **Plastikzaun im Selbstbau:** Einschlagen von Holzpfosten (Dachlatten), 30 – 40 cm hoch in regelmässigen Abständen um den Holzhaufen. Die Pfosten leicht nach aussen neigen, damit der Zaun schräg steht (für die Tiere schwieriger zu überwinden). Eine ca. 50 cm breite Plastikbahn wird mit einer flachen Leiste auf den Pfosten befestigt (Bostich, Agraffen oder Nägel). Plastik nicht direkt auf die Pfosten nageln, da er sonst leicht einreisst. Der Plastik ca. 5 – 10 cm tief im Boden eingraben, damit die Tiere nicht unten durch schlüpfen können. Dies geht am einfachsten mit einer Stechschaufel: Einstechen, kurz hin und her bewegen und Zaunmaterial in die Spalte drücken. Abgebaut ist der Zaun schnell und kann aufgerollt für das nächste Jahr gelagert werden.
- **Amphibienschutzzaun:** Diese Zäune werden jeweils im Frühling entlang von Strassen aufgestellt. Sie eignen sich bestens auch für diesen Zweck! Sie sind schnell aufgestellt und robust. Eventuell lagert in Ihrer oder in der Nachbar-Gemeinde ein solcher Zaun oder er ist bei einer lokalen Tier- oder Naturschutzorganisation erhältlich.



Amphibien-Schutzsysteme können in der Schweiz bspw. unter folgender Adresse bezogen werden:

Nill Metallbau AG, Winterthur: www.nill-ag.ch → der Katalog → Amphibienschutz

ACO Passavant, Netstal: www.architekturtechnik.ch → Produkte → Bauelemente/Aussenraum → Zäune/Gitter/Schallschutz → „ACO Pro“- Amphibien-Leitsystem

- Schutzzaun kurz vor dem Abbrennen (1 – 2 Stunden) **entfernen!** Sonst schmilzt das Plastikmaterial.



*Ein gutes Beispiel aus der Gemeinde Zollikofen, BE
Ein Amphibienschutzzaun, der kurz vor dem Abbrennen entfernt wird.*

Schweizer Tierschutz STS
Dornacherstrasse 101
Postfach 461
4008 Basel
Tel. 061 365 99 99
Fax 061 365 99 90
sts@tierschutz.com



Ökumenische Kindertage

der Evangelischen Kirchgemeinde Bussnang und dem Katholischen Seelsorgeverband Nollen - Thur

Rund fünfzig Kinder folgten der Einladung zu den ökumenischen Kindertagen in den Wald zur Grillstelle Honighafen nahe Lanterswil. Die Kindertage wurden traditionsgemäss mit einem Familiengottesdienst direkt im Wald eröffnet. Danach erlebten sie die spannende Geschichte des echt coolen Helden Davids aus der Bibel. Jener Hirtenjunge aus Betlehem war nicht nur ein begnadeter Sänger, er hatte auch eine ganz Besondere Beziehung zu Gott. Diese verlieh ihm ausserordentlichen Mut und Stärke. Nur so ist es zu erklären, dass der kleine David den Riesen Goliath besiegen konnte und somit die Israeliten vor der erneuten Sklaverei verschonte.

Die drei gemeinsamen Tage im Wald drehten sich vor allem um David, es blieb aber genügend Zeit den nahegelegenen Bach zu erkunden. Die Kinder konnten einen Hirtenstab verzieren, eine Crème dekorieren, welche an die Salbung erinnert oder beim Theaterstück „David gegen Goliath“ mitwirken, sei es beim Tanz, Rollenspiel, Kulisse malen oder die Bühne dekorieren. Eine kleine Schrecksekunde ereignete sich am Dienstagmorgen. Kurz vor der Hauptprobe des Theaterstückes hat jemand die Harfe von David gestohlen. Nur eine kleine Botschaft und eine Spur aus Sägemehl waren vorhanden. Jeder hat sich aktiv an der Suche beteiligt, so dass wir Gott sei Dank die Harfe kurz vor der Mittagspause gefunden hatten. Beim abschliessenden Königsfest konnten die Kinder ihren Eltern und Grosseltern zeigen, was sie alles gelernt und gebastelt hatten.



Die ökumenischen Kindertage sind nur möglich, dank der grossen Unterstützung der freiwilligen Jungleiterinnen und Leiterinnen. Hoffentlich sind auch nächstes Jahr alle von jung bis alt wieder dabei und wir können wiederum drei unvergessliche Tage im Wald verbringen. Leiterteam KITA



Impressum

Redaktion	Anita Leutwyler, Gemeindeschreiberin
Telefon	071/626 58 16
Beiträge zustellen an	<u>anita.leutwyler@bussnang.ch</u> oder <u>gemeindeschreiberin@bussnang.ch</u>
Titelblatt und Fotos:	Peter Moser-Kamm, Bussnang
Druck	Thurgauer Tagblatt AG, Weinfelden
Mitarbeiter	Gemeinderat und Freiwillige
Nächste Ausgabe/	November 2013
Redaktionsschluss	18. Oktober 2013, um 08.00 Uhr

